

STELLENAUSSCHREIBUNG (Kennziffer 56/2022)

Im Geschäftsbereich des Sächsischen Staatsministeriums für Regionalentwicklung (SMR) ist beim **Landesamt für Denkmalpflege Sachsen** (LfD) zum 1. März 2023 ist Stelle des **Abteilungsleiters Fachdienste** (m/w/d) unbefristet zu besetzen.

Das LfD ist als Fachbehörde in allen Angelegenheiten des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege tätig. Ihm obliegen u. a. die Erfassung und Inventarisierung der Kulturdenkmale sowie die Führung und Pflege der Denkmalliste. Ferner berät das LfD die Denkmaleigentümer bei anstehenden Maßnahmen, unterstützt sie bei der Wahrnehmung der Verantwortung für die Erhaltung des baukulturellen Erbes und vermittelt der Öffentlichkeit die Denkmalwerte.

Die Abteilung Fachdienste mit ihren zwei Referaten widmet sich den Dokumentationen und Sammlungen (Referat III.1) mit den wertvollen Sammlungsbeständen in Bibliothek; Plansammlung; Bild-, Dia- und Dokumentationsammlung und topografischer Registratur sowie einer im Aufbau befindlichen Bauteilsammlung und der Inventarisierung und Listenerfassung der Kulturdenkmale (Referat III.2).

Zu Ihren Arbeitsaufgaben gehören:

- die Leitung und Koordinierung der fachlichen, personellen und organisatorischen Angelegenheiten der Abteilung,
- die Erarbeitung und Steuerung von Zielsetzungen für die Aufgabenerfüllung der Abteilung und des Landesamtes,
- die Bearbeitung und Entscheidung von Grundsatzangelegenheiten der Abteilung und die thematische Auseinandersetzung mit Fachfragen der Fortschreibung der Denkmalliste nach landeseinheitlichem Maßstab und Weiterentwicklung des Denkmalinventarisierungssystems,
- die Mitwirkung bei der Bearbeitung der Koordinierung, Erfassung, Sicherung und Pflege der Sammlungsbestände,
- die Beteiligung an der Öffentlichkeitsarbeit des Amtes in Form von wissenschaftlichen Publikationen, Vorbereitung von Ausstellungen sowie Präsentation der Sammlungen durch Vorträge und Führungen.

Die Aufgabenerfüllung erfordert ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft, Führungskompetenz und Verantwortungsbewusstsein. Neben der besonderen fachlichen Qualifikation werden zudem eine ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit, Verhandlungsgeschick, Konfliktfähigkeit und Affinität zu digitalen Prozessen erwartet.

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir Sie um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter der

**Kennziffer 56/2022
bis 29. Januar 2023**

an
SÄCHSISCHES
STAATSMINISTERIUM FÜR
REGIONALENTWICKLUNG
Referat Personal, Aus- und
Fortbildung
Archivstraße 1
01097 Dresden

bzw. per E-Mail als pdf-Datei
an
Bewerbung@smr.sachsen.de

Informationen zum Zugang für
verschlüsselte/signierte
E-Mails/elektronische
Dokumente sowie De-Mail
finden Sie unter
www.sachsen.de/kontakt.html

Bewerber, die bereits beim
Freistaat Sachsen beschäftigt
sind, werden zusätzlich
gebeten, ihre Zustimmung zur
Einsicht in die Personalakte
zu erteilen.

Für Rückfragen steht via E-
Mail Herr Löbert bereit:
michael.loebert@smr.sachsen.de

Zwingende Voraussetzungen für Ihre Tätigkeit sind (bitte Nachweise beifügen):

- abgeschlossener Diplom-, Magister- oder Masterstudiengang mit dem Hauptfach Kunstgeschichte oder Geschichte an einer Universität oder einer anderen wissenschaftlichen Hochschule,
- Führungserfahrung in vergleichbarer Struktur und Thematik,
- Kenntnisse auf dem Gebiet der Denkmalerfassung,
- Besitz eines Führerscheins der Klasse B sowie die
- ärztliche Feststellung der Tauglichkeit für absturzgefährdende Tätigkeiten und für Fahrtätigkeiten (wird vom Arbeitgeber veranlasst).

Von Vorteil sind insbesondere:

- fundierte Kenntnisse der sächsischen Bau-, Kunst- und Kulturgeschichte,
- sicherer Umgang mit Vorschriften des Denkmal-, Verwaltungs- und Verfahrensrechts,
- Kenntnisse des sächsischen Denkmalbestandes,
- Erfahrungen im Umgang mit vergleichbarem Sammlungsgut,
- Erfahrungen in der Prozessoptimierung und bei der Gestaltung von Veränderungsprozessen,
- Kenntnisse im Bereich von Denkmalinventarisierungssystemen und der Digitalisierung vergleichbarer Sammlungsbestände,
- Kenntnisse des Datenschutz- und Urheberrechts,
- Promotion.

Wir bieten Ihnen:

- ein interessantes und verantwortungsvolles Tätigkeitsfeld,
- abwechslungsreiche Tätigkeiten in einem qualifizierten, engagierten und aufgeschlossenen Team,
- bedarfsorientierte Fortbildungsmöglichkeiten,
- flexibel gestaltbare und familienfreundliche Arbeitszeiten,
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement mit Angeboten zur betrieblichen Gesundheitsförderung,
- ein JobTicket der Deutschen Bahn bzw. des jeweiligen Verkehrsverbundes im Freistaat Sachsen,
- die attraktiven Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes.

Die vorgenannten ärztlichen Prüfungen zur Feststellung der Tauglichkeit für absturzgefährdende Tätigkeiten und für Fahrtätigkeiten erfolgen gesondert nach Abschluss des Auswahlverfahrens und werden dann in Abstimmung mit Ihnen veranlasst. Die dafür anfallenden Kosten trägt der Freistaat Sachsen.

Zu beachtender Hinweis: Durch Sie als Bewerber/in selbst beauftragte ärztliche Untersuchungen und Bescheinigungen werden nicht anerkannt.

Der Dienstposten ist der zweiten Einstiegsebene der Laufbahngruppe 2 zugeordnet. Die Vergütung für Tarifbeschäftigte erfolgt auf der Grundlage einer entsprechenden tariflichen Bewertung der Tätigkeiten. Bei Vorliegen der Voraussetzungen kommt eine den Dienstbezügen der Besoldungsgruppe A16 entsprechende außertarifliche Entgeltzahlung in Betracht.

Die Tätigkeit wird zunächst auf Probe übertragen. Die Probezeit beträgt 2 Jahre. Bei Bewährung wird die Tätigkeit auf Dauer übertragen.

Das Sächsische Staatsministerium für Regionalentwicklung ist bestrebt, den Anteil der Frauen in Führungsfunktionen zu erhöhen und fordert daher entsprechend fachlich qualifizierte Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Auf die bevorzugte Berücksichtigung von schwerbehinderten Menschen bei Vorliegen gleicher Eignung wird geachtet. Schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber, die die o. g. Voraussetzungen erfüllen, werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Der Bewerbung ist ein Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Aus Kostengründen werden Bewerbungsunterlagen nur zurückgesandt, wenn ein geeigneter und ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Anderenfalls werden die Unterlagen drei Monate nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.

Hinweis zum Datenschutz

Sie werden darauf hingewiesen, dass mit Ihrer Bewerbung die elektronische Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens verbunden ist. Welche Rechte Sie haben und zu welchem Zweck Ihre Daten verarbeitet werden sowie weitere Informationen zum Datenschutz haben wir auf unserer [Webseite](#) zusammengestellt.